

Tausende genießen Rückkehr der Weihnachtsmärkte

START MIT KÖSTLICHKEITEN aus Plaisir und Kuldiga, Politiker schenken Glühwein aus



Moritz (5, links) und Fritz (6) bestaunten die liebevoll aufgebaute Krippe mit den großen Figuren.

In der Sporthalle an der Berliner Straße fand am Sonntag der Weihnachtsmarkt des Vereins „Patenschaft für Afrika“ mit Schmuck, afrikanischen Gewürzen, Kunsthandwerk, Musik und köstlichen Speisen zugunsten von Bauern aus Mali statt. Auch Gäste der Geesthachter Partnerstädte Kuldiga (Lettland) und Plaisir hatten sich unter die Händler gemischt. So verkauften Dominique Janaste und Miriam David aus Plaisir neben Kunsthandwerk auch Köstlichkeiten aus ihrer französischen Heimat. FOTO: R./INKE



Von Timo Jann

Geesthacht. Die Weihnachtszeit ist eingeläutet: Der Weihnachtsmarkt rund um die St.-Salvatoris-Kirche an der Elbstraße ist in der Stadt immer der erste Weihnachtsmarkt des Jahres – und einer mit einer besonders vielseitigen Atmosphäre. Von beschwingt bis besinnlich hatte Pastorin Birgit Penning den Markt rund um die fast 400 Jahre alte Fachwerkkirche beworben. Und so war es dann am Sonnabend und Sonntag auch. Bis hin zum umjubelten Auftritt des Pop- und Gospelchors Sound Emotion am Abend.

Mehr als 100 Helfer hatten das Gelände vorbereitet und während des Marktes unterstützt. Auch Bürgervorsteher Samuel Walter Bauer und SPD-Landtagsabgeordnete Kathrin Wagner-Bockey packten mit an und schenkten Glühwein aus. „Ich bin das erste Mal hier dabei und es läuft richtig gut“, berichtete Najhla Kleinert, die Keramik anbot, „ich habe mir immer gesagt, wenn ich zu einem Markt gehe, dann zu diesem mit dieser wunderbaren Atmosphäre.“

Ein Kerzenmeer sorgte für besonderes Licht

Gegenüber unter der mächtigen Buche gab es eine große Krippe mit Figuren und Tieren, die vor allem die Kinder begeisterte. Mit einem Meer aus Lichtern und Kerzen war das Gelände zur Dämmerung in ein besonderes Licht gehüllt. In der Kirche fand man Ruhe, konnte eine Kerze entzünden und Stille genießen. 70 Meter Girlande aus Tanne schmückten den Markt. Mit Waffeln, Pizza und Flammkuchen versorgten Konfirmanden und Jugendliche aus der Gemeinde die Gäste. Für Begeisterung sorgte der Kinderzirkus Salvini mit seinen Aufführungen. „Es ist einfach toll, was hier alle Jahre wieder auf die Beine gestellt wird“, schwärmte Saskia Bernhardsen, die mit Freundinnen über den Markt bummelte.